TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 340

Sanierdeckputz



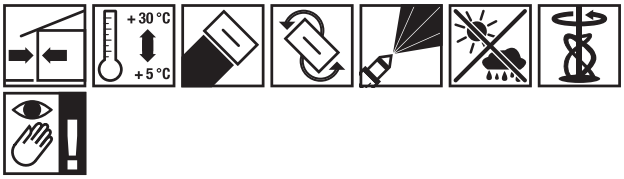
Anwendungsbereiche

Oberputz für Sanierputze. Auf Basis Portlandzement und rundkörnigem Natursand. Abgestimmt auf die Saniersysteme RÖFIX RS1 und RÖFIX RS2 - ausreichende Haftung, Diffusionsoffenheit sowie Wasserabweisung. Oberputz für Fassaden im Sockelbereich. Für besonders stark der Witterung ausgesetzte Bauteile (z.B. Gartenmauern u.ä.).

Eigenschaften

- Wasserabweisend
- Hohe Witterungsbeständigkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000150239	2000150240
EAN	9003304111299	9003304111305
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-0,8 mm	0-1,8 mm
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m²	ca. 2,1 kg/m²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6 L/EH	
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m²*min0,5	
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen	
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²	
Druckfestigkeit	3,5 N/mm² (28 d)	

RÖFIX 340

Sanierdeckputz

Art. Nr.	2000150239	2000150240
Wärmeleitfähigkeit	0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)	
Mörtelgruppe	CR EN 998-1 CS II EN 998-1 W1 EN 998-1	
Trockenrohdichte	1550 kg/m^3	
Untergrund Temperatur	5-25 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
WDDZ mind.	10	
WDDZ max	12	

Materialbasis

- Grubensand, rein gewaschen und selektioniert
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund

Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein.
Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Um einen mattfeuchten Untergrund herzustellen, ist je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes und je nach Witterung entsprechend vorzunässen.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Den Inhalt des Kübels öfters umrühren.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Als Reibeputz mit Stahltraufel aufziehen und je nach Ausführungsart mit der Reibscheibe die gewünschte Struktur herstellen.
Als Spritzputz mit geeigneter Maschine aufspritzen, verziehen und mit Reibscheibe die gewünschte Struktur herstellen.

Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Oberputze oder Deckanstriche müssen auf Sanierputzen die Bedingungen laut WTA-Richtlinie erfüllen. Ungeeignete Beschichtungen können zu Haftungsproblemen oder zu Funktionsbeeinträchtigungen des Sanierputzsystems führen.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX 340

Sanierdeckputz

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die WTA-Richtlinie, Sanierputzsysteme – 2-9-04/D, bzw. das SIA-Merkblatt 2003 Sanierputz und Sanierputzsysteme. Der aufgetragene Putz kann auch direkt in letzter Putzlage mit dem entsprechenden Filzbrett als Filzputz ausgeführt werden.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 6 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026